

Distanzunterricht - wie läuft es technisch und organisatorisch

Beitrag von „Ketfesem“ vom 2. Februar 2021 11:12

[Zitat von Lehrerin2007](#)

Ich ärgere mich gerade etwas, weil die Eltern meiner Klasse explizit gewünscht haben, dass wir mehr Online-Unterricht machen. Das habe ich an die KuK weitergeleitet und nun haben sie 2-3 Konferenzen am Tag. Ich hatte heute die erste und war genervt, weil alle paar Minuten einer quakte, die Verbindung ist schlecht, ich bin rausgeflogen, ich hab grad nichts verstanden, mein Bild ist stehengeblieben etc. Wenn ich dann nachfrage, kommt: Ja, unser w-lan ist so instabil, ich bin im Dachgeschoss, weil meine Eltern unten im Büro arbeiten, da ist der Empfang so schlecht, dieses, jenes... Ich denke mir: Wenn die Eltern so viel online-Unterricht wollen, können sie nicht irgendwie einrichten, dass das Kind zu den Konferenzen eben mal an einem Ort arbeitet, wo der Empfang besser ist? Wenn die hier in der Nähe (teuer!!!) Häuser haben, werden sie doch mal in eine gute Internetverbindung investieren können oder einfach ein Ethernetkabel mal an den PC anschließen, damit das Kind nicht vom w-lan abhängig ist, sondern eine stabile Verbindung hat!

Fordern, aber sich selbst nicht kümmern. 😞

Hmmmm, das ist natürlich ärgerlich...

Aber wir haben bei uns auch teilweise Probleme mit dem Internet. Daher habe ich meine Videokonferenzen mit meiner Klasse extra so gelegt, dass sie sich zeitlich nicht mit den Videokonferenzen meines Sohnes (eigentlich meist fast durchgehend von 8-13 Uhr) überschneiden. Denn dann hätte ich Angst, dass es nicht gut läuft.